



Pressemitteilung

Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung wird An-Institut der Universität Tübingen

**Kooperationsvertrag sieht unter anderem gemeinsame Graduierten-
ausbildung und Berufungen vor**

Tübingen, den 22.05.2014

Das Tübinger Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW) wird An-Institut der Universität Tübingen: Am 22. Mai 2014 wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität und dem renommierten Institut unterzeichnet. Künftig wird sich das IAW als Institut „an der Universität Tübingen“ bezeichnen.

Durch den Kooperationsvertrag wird die bereits bestehende Zusammenarbeit fortgesetzt und noch besser gebündelt. Darüber hinaus sind die gegenseitige Nutzung von Daten- und Literaturbeständen, gemeinsame Aktivitäten in der Ausbildung von Doktorandinnen und Doktoranden und gemeinsame Berufungen im Rahmen von Stiftungsprofessuren vorgesehen.

Die Vereinbarung bekräftigt und festigt eine langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Schon bisher wurden regelmäßig Projekte mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät durchgeführt, zum Beispiel in der Armut- und Reichtumsforschung oder auf dem Gebiet der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Auch personell war die Verbindung bereits eng: Die beiden wissenschaftlichen Direktoren des Instituts, Professor Bernhard Boockmann und Professor Wilhelm Kohler, sind Angehörige der Universität Tübingen. Zudem beteiligen sich IAW-Mitarbeiter an der Lehre der Universität, und Studierende können am IAW durch Praktika Erfahrungen in der angewandten Wirtschaftsforschung sammeln.

Das IAW wurde 1957 gegründet und ist ein unabhängiges Forschungsinstitut in der Rechtsform eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins. Seine Zielsetzung ist einerseits die empirische Wirtschaftsforschung auf universitärem Niveau, andererseits die wirtschaftspolitische Beratung von Auftraggebern wie Ministerien, Verwaltungen oder der EU-Kommission. Das IAW erhält eine Grundfinanzierung durch das Ministerium für Finanzen und

Universität Tübingen
Hochschulkommunikation

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

**Institut für Angewandte Wirtschafts-
forschung e.V.**

Professor Dr. Bernhard Boockmann
Wissenschaftlicher Direktor

Telefon +49 7071 9896-0
Telefax +49 7071 9896-99
iaw[at]iaw.edu

Wirtschaft Baden-Württemberg, der überwiegende Teil der Finanzierung erfolgt durch Drittmittel.

Die Tätigkeit des IAW gliedert sich in drei Forschungsschwerpunkte, zwischen denen enge thematische Bezüge bestehen: Internationale Integration und regionale Entwicklung, Arbeitsmärkte und soziale Sicherung sowie Unternehmensdynamik und Strukturwandel.

Kontakt:

Antje Karbe
Universität Tübingen
Hochschulkommunikation
Telefon +49 7071 29-76789
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Bernhard Boockmann
Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW)
Wissenschaftlicher Direktor
Telefon +49 7071 9896-20
bernhard.boockmann@iaw.edu

www.iaw.edu

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit einer Graduiertenschule, einem Exzellenzcluster sowie ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus sind derzeit sechs Sonderforschungsbereiche, vier Sonderforschungsbereiche Transregio und sechs Graduiertenkollegs an der Universität Tübingen angesiedelt.

Besondere Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Integrative Neurowissenschaften, Medizinische Bildgebung, Translationale Immunologie und Krebsforschung, Mikrobiologie und Infektionsforschung, Biochemie und Arzneimittelforschung, Molekularbiologie der Pflanzen, Geo- und Umweltforschung, Astro- und Elementarteilchenphysik, Quantenphysik und Nanotechnologie, Archäologie und Urgeschichte, Geschichtswissenschaft, Religion und Kulturen, Sprache und Kognition, Medien- und Bildungsforschung.

Die Exzellenz in der Forschung bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden der Universität Tübingen optimale Bedingungen für ihr Studium. Rund 28.500 Studierende sind aktuell an der Universität Tübingen eingeschrieben. Ihnen steht ein breites Angebot von mehr als 280 Studiengängen und Fächern zur Verfügung, das ihnen Tübingen als Volluniversität bietet. Dabei ist das forschungsorientierte Lernen dank einer sehr engen Verflechtung von Forschung und Lehre eine besondere Tübinger Stärke.